

Kinder-, Jugendliche und Familien **i**n **T**empelhof-**S**chöneberg

Eine Information des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Abteilung Familie, Jugend, Sport und Quartiersmanagement

Herausgeberin: Bezirksstadträtin Angelika Schöttler (verantwortlich für den Inhalt)

Redaktion: Ed Koch – Presse und Öffentlichkeitsarbeit – Jug VM - Rathaus Friedenau – Niedstraße 1-2

(Breslauer Platz) 12159 Berlin – Postanschrift: 10820 Berlin - Telefon: 90277 4804 – 0160 9060 6106

Fax: 90277 4805 - E-Mail: presse.jats@berlin.de – Internet: www.kits-zeitung.de

Nr. 493

28. Mai 2011

Kinder-Wohngruppe vom „TANNENHOF“ in Lichtenrade eröffnet Einweihung vom „Haus auf dem Hügel“



In ruhiger Lage im Ortsteil Lichtenrade wurde eine 24-Stunden-Einrichtung vom TANNENHOF Berlin-Brandenburg e.V. eingeweiht, die Grundschul Kinder mit einem so genannten „komplexen Hilfebedarf“ aufnehmen kann. Wenn Kinder in ihrem Elternhaus, der Schulklasse, dem sozialen Umfeld nicht mehr zurechtkommen, wenn sie die Schule verweigern und gewalttätig werden, brauchen sie Hilfe. Da reichen ambulante oder tageweise Hilfen teilweise nicht mehr aus. Daher wurde in enger Kooperation mit dem Jugendamt Tempelhof-Schöneberg ein Konzept entwickelt, das diesen Kindern eine besondere Hilfe bieten soll.

Am 27. Mai war nun der große Tag. Die Handwerker haben bis zur letzten Minute gewerkelt. Bei schönstem Sonnenschein versammeln sich die Festgäste im Garten des restaurierten Hauses.

Die Vereinsvorsitzende vom TANNENHOF Berlin-Brandenburg e.V., **Christa Maria Blankenburg**, begrüßte die Festgäste, die von den verschiedensten Kooperationspartnern und auch aus der Politik kamen. Die Jugendstadträtin **Angelika Schöttler** (Foto) beglückwünschte den Träger für die gelungene Umsetzung des Konzeptes. **Christian Aelker** von der Senatsjugendverwaltung übergab dem Geschäftsführer vom TANNENHOF, **Horst Brömer**, die Betriebserlaubnis. Die fachlich verantwortliche Familientherapeutin **Babett Kirmis** erläuterte die Konzeption der Einrichtung. Die Bezirksverordneten **Martina Rade** und **Christian Zander** (CDU) nahmen auch am Festakt teil.

Der TANNENHOF, der beispielsweise schon jahrelange Erfahrung mit so genannten teilstationären Tagesgruppenangeboten hat, eröffnete mit dieser Einrichtung in Lichtenrade seine erste stationäre Kinder-Wohngruppe. Renoviert und umgebaut wurde dafür ein Haus im Klausdorfer Weg 12 in Berlin-Lichtenrade, welches mit mehreren kleinen und einigen größeren Zimmern gut für die Unterbringung, Betreuung und Versorgung im 24-Stunden-Betrieb ausgestattet ist. „Haus auf dem Hügel“ wird der neueste TANNENHOF-Standort genannt und soll zukünftig bis zu acht Kinder aufnehmen können. Das Haus macht einen sehr hellen und freundlichen Eindruck. Damit soll den Kindern das Leben außerhalb des Elternhauses erleichtert werden.

Wichtiger Bestandteil des Konzeptes dieser stationären Wohngruppe wird das Beschulungsangebot für die Kinder sein. Seit vielen Jahren arbeitet die Jugendhilfe mit Kooperationschulen in der Umgebung und dem TANNENHOF Berlin-Brandenburg e.V. zusammen und ermöglicht es, dass die Kinder in extra dafür eingerichteten Kleinstklassen von Lehrern Unterricht erhalten. Dies, genauso wie die Betreuung im Haus selber, mit dem Ziel, sie später wieder in den normalen Schul- und Lebensalltag integrieren zu können.

In der neusten Broschüre des Trägers weist der bezirkliche Jugendamtsleiter **Wolfgang Mohns** auf die gute Zusammenarbeit mit dem Schwerpunktträger hin: „Erfolgreiche, ergebnisorientierte und wirksame Jugendarbeit nenne ich das. Gerade in einer Zeit, in der die Ausgaben für die Hilfen zur Erziehung stark fokussiert und kritisiert werden, ist es hilfreich, auf Erfolgsmodelle hinweisen zu können.“

Dem Träger TANNENHOF Berlin-Brandenburg e.V. und dem „Haus auf dem Hügel“ mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünschen wir bei dieser schweren Arbeit stets das richtige „Händchen“. Wir hoffen auch, dass sich die neuen jungen Bewohner hier wohl fühlen, aber andererseits möglichst schnell in ihrer gewohnten Umgebung wieder eine neue Chance erhalten.

*Textquelle und Foto: Thomas Moser – BerLi-Press (www.berli-press.de)
für www.lichtenrade-berlin.de*